

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

140 (24.5.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Erstes Blatt.

Donnerstag den 24. Mai

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 19713. Die Unterfagung des Betriebs eines Agenturgeschäfts durch Kaufmann Emil Beck von hier betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch rechtskräftige Entschliebung des Bezirksrats dahier vom 20. März d. J. dem Kaufmann Emil Beck von hier die gewerbmäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufträge untersagt worden ist.

Karlsruhe, den 17. Mai 1888.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 20580. Die Unfallverhütungsvorschriften der südwestlichen Baugewerksberufsgenossenschaften betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten mit nächster Post die von der südwestlichen Baugewerksberufsgenossenschaft erlassenen Unfallverhütungsvorschriften. Die Baugewerbetreibenden sind im Besitze dieser Vorschriften und verpflichtet, dieselben zu beachten, widrigenfalls gegen sie mit höherer Einschätzung bezw. Beitragserhöhung gemäß §. 78 des Unfallversicherungsgesetzes vergegangen wird. Die Baugewerbetreibenden sind ferner verpflichtet, die Vorschriften bei jedem Neubau oder Umbau, in jeder Werkstätte u. s. w. anzuschlagen (§. 23 der Vorschriften). Die Arbeiter sind verpflichtet, die Vorschriften (unter B) zu beachten und werden vom Bezirksamt bestraft, falls sie denselben zuwiderhandeln. Die Ueberwachung der Einhaltung dieser Vorschriften ist zunächst Sache der Berufsgenossenschaft, welche gemäß §. 82 Beauftragte zu diesem Zweck ernannt. Die Bürgermeisterämter haben vorkommendenfalls diese Beauftragten zu unterstützen, aber auch dadurch bei der Ueberwachung mitzuwirken, daß sie Zuwiderhandlungen, die ihnen gelegentlich der baupolizeilichen Ueberwachung der Bauausführung oder sonst zur Kenntnis gelangen, anzeigen. Die Anzeige ist, wenn eine Zuwiderhandlung des Baugewerbetreibenden vorliegt, an den Sektionsvorstand (Herrn Architekt Reich hier), wenn eine Zuwiderhandlung der Arbeiter vorliegt, dem Bezirksamt anzugehen. Soweit zugleich polizeiliche Vorschriften verletzt sind, ist vom Bürgermeister wie bei sonstigen Polizeiübertretungen zu verfahren. Die Bürgermeisterämter werden sich zum Zweck der Befolgung obiger Anordnungen mit den Unfallverhütungsvorschriften vertraut machen, solche den Mitgliedern der Ortsbaukommission und dem Polizeidiener eröffnen und diesen die Mitwirkung bei der Ueberwachung aufgeben.

Wie geschehen ist anzugehen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1888.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 20441. Das Rheinbad in Maxau betreffend.

Nach §. 1 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 26. Mai 1865 ist das Baden im Rhein nur an den von der Ortspolizeibehörde bezeichneten Plätzen erlaubt. In Anwendung dieser Bestimmung machen wir darauf aufmerksam, daß der freie Rhein oberhalb des städtischen Schwimmbads bei Maxau, von der Ortspolizeibehörde nicht als Badepfad bezeichnet und daß somit das Hinausschwimmen aus dem städtischen Schwimmbad in den freien Rhein verboten ist. Das Aufsichtspersonal ist angewiesen, jede Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot hierher zur Anzeige zu bringen. Wir werden die zur Anzeige gebrachten Zuwiderhandlungen gemäß §. 75 P. St. G. bestrafen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1888.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Am 22. Mai wird in Distelhausen in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Am 25. Mai wird in Staufenberg bei Gernsbach (Murgthal) in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Posthilfsstelle eine Fernsprech-Vertriebsstelle für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 17. Mai 1888.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
Sch.

Bekanntmachung.

Nr. 2063. Wir geben hiemit bekannt, daß im Stadtgarten von Seiten des Restaurateurs verschiedene Mineralwasser zu Kurzwecken verabreicht werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1888.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 5637. Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß vielfach an Obstbäumen Raupen vorhanden sind. Die Besitzer von Obstbäumen, Zierbäumen, Gesträuchen in Gärten, auf Feldern und Wiesen werden aufgefordert, allenfalls vorhandene Raupen sofort vertilgen zu lassen. Nach acht Tagen wird Nachschau gehalten und werden die Säumigen gemäß §. 35 Absatz 2 der Feldpolizei-Ordnung bestraft werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1888.

Bürgermeisteramt II.
Krämer.

Fabrisk-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige französische Betten mit Rohhaarmatrasen, 1 Nachttisch, 1 Eisschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Spejereiladen-Einrichtung, 1 Labentisch, 1 Essigfaß, 1 Korb, verschiedene Düten, 1 Regulateur, Weckeruhren, Borhanggallerien, 1 wollene Bettdecke, 2 Schließkörbe, 2 Bilder, 1 Spiegel, Servirtbretter, 1 Häringskübel, 2 Paar grüne Ripsvorhänge mit Draperien und

Wohnung zu vermieten.

— Grenzstraße 2a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen, ineinandergehenden Zimmern mit Küche, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Seilmann, Architekt, Karlsruhe, Grenzstraße 2a im 1. Stock.

Marienstraße 34

ist der 3. Stock von 4 Zimmern u. auf 23. Juli zu vermieten.

Quasten, 1 Ofenschirm, 1 Friseur-Einrichtung für 2 Toiletten, 1 Aushängarm mit Becken, 2 Aushängedecken, eine Partie Manila-Vorhänge und Decken, ferner eine Partie Damen- und Herren-Regenschirme, Damensonnenschirme, seidene und halbseidene, seidene Strumpfbänder, Hofenträger, Halsbinden, 1 Frauenwintermantel, 7 neue Frauenhemden, 2 Leintücher, 5 Kopftücher, 2 Plumeaux-Bezüge (weiß Damast) zc. zc.

Liebhaber sind freundlichst eingeladen. Die Fahrnisse kommen Vormittags zum Ausgebot.

22.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Erbyvorladung.

21. Friedrich Will, Schuhmacher, Elisabetha geborene Will, Ehefrau des Landwirths Christoph Friedrich Dürr, und Karl Will, Landwirth, alle von Eggenstein, und beziehungsweise deren Rechtsnachfolger, sämmtliche an unbekanntem Orten abwesend, sind kraft Gesetzes zum Nachlass ihrer zu Eggenstein verstorbenen Schwester Juliane geb. Will, der Ehefrau des Landwirths Friedrich Leuschner I., berufen. Dieselben werden hiermit aufgefordert,

binnen 3 Monaten

ihre Ansprüche an den Nachlass der Verstorbenen hierher anzumelden, andernfalls die Erbschaft denjenigen zugetheilt würde, denen sie zuläme, wenn die Geladenen den Erbanfall nicht mehr erlebt hätten.

Graben, 19. Mai 1888.

Großh. Notar Herrmann.

Bekanntmachung.

Heugrasversteigerung betreffend.

22. Die Versteigerung des Heugrasergebnisses der großen Wiese im Großh. Schloßgarten, welche in schädliche Loose wird eingetheilt werden, findet Freitag den 25. d. Mts., Vormittags 7 Uhr, statt. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Zusammenkunft beim Bleithurm im Großh. Schloßgarten.

Karlsruhe, den 22. Mai 1888.

Großh. Gartendirektion.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 25. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Bähringerstraße 76 folgende Fahrnisse öffentlich versteigert, als:

2 Walzen-Bettladen, 1 Bettlade, Koff, Matratze und Polster, 1 Sopha, 1 Kleiderständer, 1 Vogelstisch, 1 Nachttisch, 1 vierediger Tisch, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 1 runder Tisch, 1 Aktengestell, 1 großer Badewagen, 2 Hundestühle, 1 gr. Schleifstein und sonst verschiedene Gegenstände.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Leutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeindefraße der Erben der Schneider Karl Wilhelm Grether Ehefrau, Juliane geb. Grether von Leutschneureuth, werden der Theilung wegen nachbeschriebene Gegenstände am

Samstag den 2. Juni d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Leutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.Nr. 191a. 4 Ar 10 Meter Hofrautheplatz im Ortsetter, hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus und zwar hierher das hintere halbe sowie der hintere Speicher, der hintere Theil des Kellers, die halbe Küche, gemeinschaftlich benützt, sowie die halbe Scheuer und halber Stall, sowie ein Schweinestall, die Hälfte vom Gemüsegärtchen vor dem Haus, neben Karl Ernst Weinbrecht, Wilhelm Glutsch und vornen Karl Wilhelm Wohlwend, wozu noch gehört:

L.Nr. 191b. 8 Ar 64 Meter Acker und Wiese, sogen. Baum- und Grasgarten, im Ortsetter, neben Karl Wilh. Wohlwend und Karl Ernst Weinbrecht

Mühlburg, 19. Mai 1888.

Großh. Notar Rathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 5 ist die elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern,

2 Mansarden und Keller, per sofort oder 23. Juli zu vermieten.

— Amalienstraße 59 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, kleine Wohnung, noch dem Garten gelegen, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Bequemlichkeit, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres: Rathhaus, auf dem Stadtbauamt.

* Bürgerstraße 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten.

— Durlacherstraße 9, zunächst am frühern Thor, ist je im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Erdprinzenstraße 9 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Aussicht in die Gärten, wegen Verschönerung auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ettingerstraße 5a ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 1. Stock per 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselst oder Gartenstraße 57.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (mit Erker) nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten.

— Gottesauerstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. W. Hofmann, Amalienstraße in Durlach.

— Grenzstraße 2a ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen, freundlichen Zimmern und Küche, mit Glasabluß zc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 32. Hirschstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Veranda, auf 23. Juli zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabluß, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres im Laden.

31. Kaiserstraße 170 ist die Bel-Etage, comfortable Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör, auf Anfang Juli oder später zu vermieten, auf Wunsch mit kleinem Gärtchen. Näheres ebendaselbst, Nachmittags von 1/2-3 Uhr.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Frey.

* 22. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, in freier Lage ohne Vis-à-vis, eingetretener Verhältnisse wegen sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung wird von jetzt bis Juli billiger abgegeben. Näheres parterre.

— Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allee und Pferdebahn, mit freier Aussicht, ist eine Wohnung von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badelabiet zc. und eine solche von 3 großen, hellen Zimmern nebst Zugehör, großem Saal und Glasabluß sofort oder später billiger zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselst.

— Leopoldstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad zc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres baselst.

— Leopoldstraße 40 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 12 und 1 Uhr nach Benachrichtigung des Hauseigentümers eingesehen werden. Näheres Amalienstraße 85.

32. Leopoldstraße 49 ist eine geräumige, hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres baselst im untern Stock.

— Marienstraße 18 ist eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde,

Trockenplatz, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung, auf Wunsch Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Rheinstraße 10 in Mühlburg ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Glasabluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Kiefer.

— Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Glasabluß sofort oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau bei Schlossermeister Willies.

* 21. Schützenstraße 71 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, beide auf die Straße gehend, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres baselst parterre.

Stephanienstraße 49 ist eine Entree-Wohnung von 6 Räumen, Küche sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr.

* 31. Umlandstraße 20 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche, hinter Glasabluß, Mansarde und Keller zc., sofort oder auf 23. Juli bill'g zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldstraße 62 ist sofort oder später der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet und mit Gaslampen versehen.

* 33. Waldstraße 77 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Alkov, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Werderplatz 34a ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderplatz 37 sind sofort oder später zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Speisekammer, Badezimmer und üblichem Zugehör, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zugehör. Näheres im Laden baselst.

* Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Zirkel 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stock eines neuen Hauses ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 10, parterre.

42. Bismarckstraße 17 ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern zc. zc. sofort zu vermieten.

— So gleich oder auf 23. Juli ist in der Schützenstraße im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an eine reinliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

32. Ecke Westendstraße u. Kaiser-Allee sind der 3. und 4. Stock des Seitengebäudes, entlang dem Mühlburgerthor-Bahnhof, bestehend aus je 4 Zimmern nebst aller Zugehör, sofort oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Amalienstraße 24, parterre.

32. Auf 23. Juli oder früher beziehbar sind der 2., 3. und 4. Stock des Neubaus Ecke Westendstraße und Kaiser-Allee, bestehend aus je 7 Zimmern, Badelabiet nebst aller Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Amalienstraße 24, parterre.

— In der Nähe des Schloßplatzes ist eine freundliche Wohnung, eine Etage hoch, von fünf auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche (Glasabluß und Wasserleitung), Keller, Waschküche und Antheil am Trockenweicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

32. Ecke Westendstraße und Kaiser-Allee sind der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern nebst aller Zugehör, auf 23. Juli oder auch früher beziehbar zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Amalienstraße 24, parterre.

— Im Hause Hirschstraße 67 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, 3 Mansarden, großem Keller, Balkon und Veranda sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebendaselbst ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, großem Keller, Veranda per 23. Juli zu vermieten. Näheres Epitalstraße 48 im Bureau.

Kaiserstraße 231

Ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

In Folge Verletzung

wird per Juli or. in einem ruhigen, an die Kaiser-Allee stoßenden Hause eine freundliche, schöne Wohnung frei. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern mit Zugehör, ist so recht für eine kleine, bessere Familie geschaffen und im Preise mäßig. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre H. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Mühlburger Allee 5 ist auf das Oktober-Ziel eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sehr preiswürdig an eine ruhige Familie zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: **Seiertheimer Allee 2** im 2. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit Glasabschluß, 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Speisekammer, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschlüche und Trockenspeicher zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock.

Mitte der Stadt

Ist per 23. Oktober ein großer Laden mit anstoßender Wohnung zu vermieten. Mietpreis 1200 Mk. per Jahr. Laden mit Wohnung eignen sich auch zu Bureau u. s. w. Näheres unter A. Z. B. im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In dem Neubau Augartenstraße 49 ist ein Laden, für einen Metzger geeignet, mit 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; ferner sind noch der 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Hintzheimerstraße 2.

Ein Laden mit Wohnung

und Zugehör ist auf den 23. Juli in der Rüppurrerstraße zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 86 im Laden.

Laden zu vermieten

in bester Geschäftslage der Kaiserstraße per sogleich oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 74, beim Marktplatz, eine Treppe hoch links.

2.2. Ein mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 23. Mai oder später zu vermieten: Friedenstraße 14 im 1. Stock.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren bei ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2, 2. Stock.

3.3. Hübnerstraße 80, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Preis 15 Mark per Monat. Näheres Kaiserstraße 107 im 2. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 56, eine Treppe hoch, sind sogleich oder später zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Douglasstraße 8 sind 2 sehr möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Ein freundliches Parterrezimmer, als Bureau sehr geeignet, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 24.

* Hübnerstraße 49 sind im 2. Stock 2-3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Kofst für billigen Preis sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Wilhelmstraße 47 im 3. Stock links.

* Herrenstraße 62 ist im 3. Stock des Hinterhauses für eine Person ein Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 2.1. Lessingstraße 21 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 10 ist im 3. Stock ein schönes, großes Zimmer mit freier Aussicht auf den 1. Juni oder sogleich zu vermieten.

* Bittel 35, über 2 Treppen, ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer mit Alkov, nach der Straße gehend, sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Ausgang im Hause links.

2.1. Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 3. Stock da'elbst.

* 2.1. Schützenstraße 79 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Schloßplatz 16 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, und ein kleines Zimmer, auf den Hof gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Lessingstraße 13 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein ordentliches Fräulein, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein einfach möbliertes Zimmer nebst Kofst in einem Privathause. Offerten unter L. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Atelier-Gesuch.

* Für den Monat Juni wird ein größeres, feines Atelier zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten erbeten in den Briefkasten des Hauses **Seminarstraße 3.**

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern oder für Zimmerarbeit auf 15. Juni oder auf's Ziel. Lohn wird weniger beansprucht, dagegen gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und gerne auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Herrenstraße 18 im 4. Stock.

3.3. **6000 Mark auszuleihen** in kleinen Partien auf erstes oder zweites Unterpfandrecht. Zeugnisse der Schätzungen und Lasten sind Spitalplatz 34 im Laden abzugeben.

Kapitalien-Gesuch.

70000 M. auf prima L. Hypothek, ca. 25000 M. auf II. Hypothek, " 15000 M. " II. " " 10000 M. " II. " " 2-3000 M. auf einen Bauplatz, 4000 M. II. Hypothek, verzinslich zu 6%, sofort zu cediren gesucht. Prima Sicherheit. Rückzahlbar innerhalb 1 1/2 Jahren, event. dauernde Anlage. Freie Vermittlung. Gest. Offerten an **C. Oberst,** 7.3. Viktoriastraße 10.

Architekt oder Bautechniker auf das Bureau und an den Bau zu baldigem Eintritt sucht **Architekt G. Zinser, Karlsruhe.**

3.1. Gesucht für sofort in eine größere Stadt der Schweiz zwei erzie (O. H. 3029.)

Uniformschneider; hohes Salair und dauernde Anstellung bei entsprechenden Leistungen gesichert. Nur Offerten mit 10. Referenzen finden Berücksichtigung. Anfragen sub Chiffre O. H. 3029 nehmen entgegen: **Orell Füssli & Co.,** Annoncenbureau, Bern (Schweiz).

Ein Kochfräulein kann sofort eintreten im **Bahnhof-Hotel.**

Ein tüchtiger Anstreicher findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Schlegel & Seeger, Maler und Lüncher,** Bahnhofstraße 34. Auch wird ein Lehrling gegen sofortige Zahlung eingestellt.

Ein tüchtiges Büffetfräulein wird für sofort oder auf 1. Juni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.



Kellnerinnen, Kellner, Köche u. Köchinnen finden die besten Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster,** 5.5. Lammstraße 5.

Stellen-Anträge.

B. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden für sogleich oder auf's Ziel Stellen, ebenso auf 1. Juni: ein tüchtiges Küchenmädchen und eine Wäscherin. Näheres bei Frau **Berdon,** Schwanenstraße 4.

6.2. **Stellensuchende aller Art mit guten Zeugnissen** finden in besseren herrschaftlichen Häusern, Hotels, Restaurants u. s. f. stets die besten Stellen, ebenso Stellenanmeldende, gut empfohlenes Personal, durch **J. Müller,** Stellen-Vermittlungsbureau „Germania“, Schützenstraße 4.

Hausbursche,

ein ehrlicher, fleißiger, mit guten Zeugnissen, findet sogleich Stelle bei **Louis Desterle,** Erbprinzenstraße 2.

Stelle-Gesuch.

* Eine gebildete Frau, welche schon mehrere Jahre in besseren Häusern als Kinderfrau war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder ähnliche Stellung oder auch als Haushälterin. Zu erfragen Hübnerstraße 98 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Auerhainerin, in Hand- und Maschinennähen, Flicken und Stopfen gut bewandert, sucht noch einige Kundenhäuser. Auch wird Arbeit im Beknähen angenommen. Näheres Marienstr. 17 im 2. Stock.

Eine alleinstehende, zuverlässige Person sucht auf 1. Juni **Monatsdienste** für Vor- und Nachmittags. Näheres Kaiserstraße 122. 3.3.

Gold- und Silberstickereien, als: Monogramme, Schriften und Wappen, werden geschmackvoll und schön angefertigt: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 3.3.

Verloren.

2.2. Sonntag Abend wurde von der Douglasstraße bis zum Mühlburgerthor-Bahnhof und von da zurück durch die Westend- und Kriegstraße ein **silbernes Bettelarmband** mit 5 Münzen, Fischen und Kleeblatt, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 166, 3 Treppen hoch.

* Eine **Brille** in schwarzem Futteral mit dem Namen „Jung, Optiker in Heidelberg“, wurde auf dem Wege von der Kriegstraße durch die Hirsch- und Waldstraße nach der Schloßkirche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Fasanenplatz 11 im 3. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.2. Ein der Neuzeit entsprechendes, gut gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Hintergebäude, mit wenig Kosten zu Stallungen oder Wohnungen einzurichten, ist sofort zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter P. 4 niederzulegen.

Haus mit Spezereigeschäft. 2.2. Ein im besten Gang befindliches Spezereigeschäft in Mitte der Stadt, Rentabilität nachweisbar, ist unter sehr günstigen Bedingungen dem Verlaufe ausgesetzt. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Gastwirthschaft

im Centrum der Stadt wird zum baldigen Antritt verkauft oder auch verpachtet. Liebhaber erfahren das Nähere auf Anmeldung, die im Kontor des Tagblattes schriftlich mit Nr. 60 bezeichnet abzugeben ist. 4.3.

Bäckerei zu verkaufen.

*2.1. In schönster Lage von Karlsruhe ist eine der Neuzeit entsprechende Bäckerei wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adressen unter „Nr. 45000“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkauf

wird wegen Wegzug eine kleine Villa, enthaltend 10 Zimmer und Zugehör nebst großem Garten, zum Preise von 26 000 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Baupläze

hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Möbel-Verkauf.

— Zwei neue, vollständig aufgerichtete Betten chiffonniertes, Kommode, Waschtische, runde und viereckige Tische, Kanapees und Spiegel sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 13.

Mehrere Baupläze

sind in der Marienstraße, zwischen der Luisen- und Augartenstraße, zu verkaufen. Näheres Marienstraße 33 im Laden. 6.6.

Baumaterial-Verkauf.

3.3. Beim Abbruch des Hauses Kaiserstraße 9 sind eine große Partie gut erhaltene Fenster und Thüren, auch gut erhaltenes Bauholz zu verkaufen. Näheres an der Baustelle selbst.

Verkaufs-Anzeige.

Eine braune, gut erhaltene Ripsgarnitur, eine Couchsofa mit 4 Fauteuils um den Preis von 130 Mark, ein Spiegelschrank für 80 Mark und eine sehr schöne Console sind zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 12. 3.2.

J. Levy,

Spitalstraße 21,

zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Bekleidungs-, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc. 3.1.

Fässer,

von 600 bis 1000 Liter haltend, werden gekauft. **B. Odenheimer**, Ruppurrerstraße 96.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zählt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zählt Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Unterricht

in der französischen, englischen und deutschen Sprache sowie Musik wird von einem Fräulein, welches lange Zeit im Ausland als Erzieherin war, erteilt. Vorzügliche Zeugnisse. Näheres Kaiserstraße 170 im 2. Stock, Nachmittags von 2-3 Uhr. 3.1.

Gesang-Unterricht.

*5.1. Damen, welche auf einen anerkannt guten Unterricht reflectiren, wollen sich in der Musikalienhandlung **Schuster**, Lammstraße 2, oder **Bähringerstraße 91**, 3. Stock, des Näheren erkundigen. (Honorar nach Wunsch arrangirt.)



Dalmatiner Insekten-
p. loer, bestes Mittel
gegen Schwaben, Kusch-
ten etc., Naphthalin,
Camphor, Patchouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten. 12.10.

Carl Roth,
Drogerie.

Moselwein,

am Produktionsplatze selbst eingekauft, ganz **vorzügliche Qualität,**

Trarbacher per Liter M. —.80,
Pisporter " " M. 1.—

in Fässchen von 20 Litern an empfiehlt die

**Weinhandlung
F. Walter,**

5.2. Douglasstrasse 15.

Rothwein,

der noch vorhandene Rest aus der Versteigerung im Großh. Bad. Rollkeller hier, bestehend in einigen kleinen Fässern **hochfeinen Boujolais u. Ofener Adelsberger**, flaschenreif, habe im Auftrag auch in kleinem Quantum zum **Versteigerungs-Preise** abzugeben. Proben in meinem Lokale, Amalienstraße 14 b, neben der Bad. Presse.

4.4. **B. Kosmann**, Auktionator.

Simbeersyrup,

aus Waldhimbeeren und Zucker hergestellt (keine Surrogate), empfiehlt die Conditorei

M. Giebel,

6.2. Kaiserstraße 207.

Thee,

garantirt ä o h t **chinesischen**, vorzügliche Qualitäten.

Souchong per 1/2 Pfd. M. 3.80, }
" per 1/2 Pfd. M. 2.—, } Vollgewicht
Pecoco per 1/2 Pfd. M. 5.50, } der
" per 1/2 Pfd. M. 2.90, } Packungen
garantirt.

Zu denselben Preisen sind diese Thees auch zu haben bei:

Herrn **Otto Holzmann**, Ecke der Kaiser- und Karlstraße,
Herrn **H. Hildenbrand**, Hofconditor, Waldstraße 8,
Herrn **Friedrich Knab**, Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße,
Frau **A. Sieger Wittwe**, Kaiserstraße 66,
Frau **Rudolph Des Wittwe**, Hebelstraße 3,
Herrn **Carl Frey**, Kaiserstraße 99.

Carl Schaller,
Hirschstraße 76.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Schweizinger Export-
bier 22 Pf.,
Culmbacher dunkles Ex-
port 30 Pf.,
ohne Glas.

Extra-Stout-Porter
von B&C in London 1/4 Flasche
90 Pf., 1/2 Flasche 45 Pf. mit Glas,
frei in das Haus geliefert, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Malaga,

ärztl. empfohlenen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,

1/2 Flasche mit Glas M. 2.—,
1/3 " " " M. 1.20,
" braunen und weißen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

**Alleinverkauf für Baden und Elsaß-
Lothringen.**

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem
Rollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend
billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- V. Udt**, Karlstraße 41,
- H. Anselment**, Bähringerstraße 41,
- Ludw. Biedermann**, Viktoriastraße 12,
- E. Carlein**, Hirschstraße 29,
- E. Deuble**, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger**, Schillerstraße 12,
- R. Eggenmeyer**, Akademiestraße 18,
- M. Enz**, Karlstraße 12,
- Herrn. Feldmann**, Schützenstraße 65,
- L. Fischer**, Leffingstraße 21,
- F. Gailing**, Ostendstraße,
- Ehr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- E. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,
- Hegmann's & Baumann's Filiale**,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,
- Hegmann's & Baumann's Filiale**,
Karlstraße 66 b,
- E. Heistermann**, Schützenstraße 61,
- E. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- Ehr. Hertle**, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel**, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- M. Hofstein**, Ecke der Luisen- und
Wilhelmstraße,
- J. Jünle**, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher**, Schützenstraße 50,
- Fr. Lau**, Luisenstraße 34,
- Otto Mayer**, Ecke der Schützen- und
Wilhelmstraße,
- V. Werfle**, Kaiserstraße 160,
- O. Wörch**, Marienstraße 37,
- Wulfshöfer & Pfanz**, Belfortstraße 7,
- E. Reiss**, Eitlingen,
- E. Richter**, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
- Joh. Schuhmacher**, Amalienstraße 14,
- Fr. Schweikert**, Leopoldstraße 17,
- Fr. Siphke**, Durlacherlandstraße 8,
- Georg Stefan**, Waldstraße 77,
- St. Thomann & Sohn**, Sophienstr. 66,
- E. S. Trautwein**, Ecke der Scheffel- und
Göttestraße,
- E. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße,
- H. Wolfmüller**, Ruppurrerstraße 50,
- E. Zschornig**, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma
„Julius Hoeck“.

Schweizinger Spargeln

aus den Pflanzungen der Herren

Max Bassermann & Cie.
treffen jeden Tag frischgestochen ein und em-
pfehle solche zu den billigsten Tagespreisen.
Vorausbestellungen werden entgegen genommen.

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Maiglöckchen-Eau de Cologne,

sowie sein gut assortirtes Lager in
Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikeln
der besten Fabriken empfiehlt

Herm. Bieler,
Kaiser-Passage 34. 3.1.

Feinstes Salatöl

von kristallheller Farbe und reinem Geschmack empfiehlt in ganzen und halben Flaschen 6.5.

C. Frohmüller,
am Ludwigplatz.

Indische Blumenseife

(Savon aux fleurs des Indes), Lieblingsseife der Damen, unübertroffene Specialität des Hauses

Wolff & Schwindt, ist hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

Ueber die **V. Kneifel'sche Haar-Dinktur.**

Hiermit bezeuge ich Entbeunterstriebener mit Freude u. Dankbarkeit Hrn. V. Kneifel in Dresden, den auch bei mir gehalten außerordentlichen Erfolg seiner Dinktur, nachdem ich, wie die gesammten Einwohner der Kreisstadt Callau wissen, seit Jahren ziemlich ohne Kopfhaar war. Alle nur erdenklichen Mittel wendte ich an und Alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall bekam ich die von Hrn. V. Kneifel erfundene Haar- und Bart-Dinktur, brauchte sie ziemlich zwei Monate genau nach Vorschrift und sah schon in den ersten Wochen den heilsamen Erfolg derselben. Jetzt bin ich zu meiner und aller meiner Bekannten Freude wieder im Besitz der mir seit Jahren fehlenden Kopfhaare. Allen daran leidenden Menschen empfehle ich diese fast wunderbare Dinktur. V. Kneifel, Schneidermeister, Callau, den 5 Sept. Beglaubigt: (L. S.) Die Polizeiverwaltung: J. A. Kietele.

Obige Dinkt. ist i. Karlsruhe nur z. hab. b. i. **V. Wolf Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u 3 Ml. 22.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung

- von Pelzen, Teppichen etc.,
- Naphthalin,
- Patschouly,
- Lavendelblüthen,
- Mottenspiritus,
- span. Pfeffer in Schoten,
- span. Pfeffer, gemahlen,
- Schnackenerzchen

empfehl

die Droguerie von

W. L. Schwaab,
11.2. Großh. Hoflieferant.

Deifarben und Firnisse,

fertig zum Anstreich, empfiehlt die Droguerie

Carl Roth,

12.10

Großh. Hoflieferant.

Toilette-Rollen, Badehauben, Schwammtaschen, Waschhandschuhe

empfehl

Luise Wolf Wittwe,

Parfümeriehandlung,

8.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Badesalze, Mutterlauge

empfehl die Droguerie

Carl Roth,

Großherzogl. Hoflieferant.

10.10.

Mein Leinen-, Wäsche-, Aussteuer- und Wollwaarengeschäft

befindet sich für die Dauer von circa 2 Monaten

Kaiserstrasse 205

(zwischen Waldstrasse und Karlstrasse)

im Hause des Herrn Salomon (früher Brückner'sches Haus).

Heinrich Cramer.

NB. Der Ausverkauf wird daselbst fortgesetzt.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marsels,

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

TH. KUHN. 1888. Kaiserstr. 88.

Für die

Hochsommer-Saison

empfehle mein auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager eleganter fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zu den bekanntlich billigsten Preisen.

- Jaquette-Facon in Cachemire und Croisé,
- Saccos in Cachemire, Croisé, Lüste, Leinen, Turntuch und Waschstoffen in allen Größen und Färbungen,
- Complete Anzüge in prima Waschstoffen und allen Größen,
- Beinkleider in allen Längen und Weiten,
- Hausjoppen in größter Auswahl.

Knaben-Anzüge

in sehr großer Auswahl in Leinen und Waschstoffen in allen erdenklichen Façonnen

Paletots, Anzüge, Hosen, Hosen u. Westen etc.

verkaufe ich der vorgerückten Saison wegen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kaiserstr. 88.

Th. Kuhn,

Kaiserstr. 88.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch-mathematisch und physiologisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

10.7.

Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen werthen Kunden an, daß ich mein Geschäft von jetzt an
Herrenstraße 6, 2. Stock
(neben der alten Brauerei Prinz)
verlegt habe, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ed. Bösch, Kleidermacher.

96.

Zur Badesaison,

zu Landparthien und für den
Landaufenthalt empfehle ich:
Anzüge in Buckskin, Cheviot,
Belours, Leinen, Molestin zu M.
9, 10, 12, 13, 18, 20, 23
bis 28, Reise- und Staub-
mäntel, Viqué- und farbige
Westen, Leinen, Lustre-,
Cachemire-Toppen und
Röcke, ferner Jünglings- u.
Knaben-Anzüge in ganz
neuen Fecons zu den anerkannt
billigsten Preisen.

N. Breitbarth,
Herren- u. Knabenkleider-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraße- Ecke.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 35.

Brüsseler Tüll-Corsets, Brüsseler à jour-Corsets

aus der Manufacture Royale P. D.
für die wärmere Jahreszeit
54. empfiehlt

R. Halle,
Corsettspecialität,
96 Kaiserstrasse 96.

T Alle feineren und einfachen Wäsche-Artikel, Schürzen, Corsetten, Tricotagen,

Normal-Reform-Waeco,
Filet-Unterleibung,
Strümpfe, Handschuhe,
Cravatten-Neubeiten
in großer Auswahl äußerst billig.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte Tafel-
geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
massiv goldene Trauringe, 14 Karät, ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigsp'atz und Kaiserstraße.

Anzeige.
3.2. Gottesauerstraße 7 täglich
frisches Kornbrot,
auch bei Frau Feldmann auf dem Markt.

Flaschenbiere.

3.2. In Folge immer größerer Zunahme des Verbrauchs von Flaschenbier sehe
ich mich veranlaßt, diesem Artikel spezielle Sorgfalt angedeihen zu lassen sowohl beim Ab-
füllen als auch durch gleichmäßige Kühlung, etc., und empfehle:

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Exportbier per ganze Flasche	20 Pf.
" " halbe	10 "
Exportbier in Originalfüllung der Brauerei per ganze Flasche	23 "
Exportbier in Originalfüllung der Brauerei bei einer Kiste (24 Flaschen)	22 "
Exportbier, Pilsener Art, hell, per ganze Flasche	20 "
" " " halbe	10 "
" " " Originalfüllung der Brauerei per ganze Flasche	23 "
" " " Originalfüllung der Brauerei bei Kiste (24 Flaschen)	22 "
Lagerbier, dunkel, per ganze Flasche	18 "
" " halbe	9 "

W. Fels'sches

Exportbier, dunkel, per ganze Flasche	20 "
" " halbe	10 "
Lagerbier, " ganze	18 "
" " halbe	9 "

Ferner habe ich eine Niederlage von

Münchener Löwenbräu

vom Krokodil hier in Originalpatentflaschen bezogen und empfehle folches:

per ganze Flasche	28 Pf.
" halbe	15 "
bei 10 Flaschen per ganze Flasche	27 "
" " " halbe	14 "

Sämmtliche Sorten Bier werden sowohl in Patentflaschen, welche 0,75 (3/4)-Liter
enthalten, als auch in Champagnerflaschen abgefüllt und bei jedem Quantum

frel In's Haus geliefert.

Gleichzeitig erlaube mir, meine sämmtlichen **Drogen-, Material- und
Farbwaaren** sowie Flaschenweine etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße.

Zur Reise-u. Bade-Saison

empfehle in reicher Auswahl:

**Reise-Bestecke, Trinkbecher, Feldflaschen,
Lederflacons, Speisekörbe, Reise-Säcke mit und
ohne Einrichtung, Handtaschen, Umhänglächchen,
Taschen-Apotheken, Plaidriemen etc.**

**Toilette-Necessaires, Badehauben, Schwamm-
taschen, Frottir-Artikel, Buchs-Flacons,
Reise-Spiegel, Seifendosen, Puderndosen, ebenso
sämmliche übrigen Toilette-Gegenstände, Par-
fumerien und Seifen etc.**

Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail.

3.1.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Batenkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse,

Specialität:

Reise-Artikel

in feinstor gediegenster wie einfachster solider Herstellung.

Grösste Auswahl in

Herren- und Damentaschen

aller Lederarten,

Necessaires, Portemonnaies und Trésors, Brieftaschen, Cigarren-Etuis in bestem Rindleder, Schultornister und Schulmappen, Hosenträger erprobter Systeme, Spazierstöcke, Schirme empfiehlt

Alexander Haunz.



6.6 Die günstigste Gelegenheit zum Einkauf von Kinderwagen u. Sitzen bietet sich unstrittig bei mir. Bei einer ständigen Auswahl von weit über 100 Stück Wagen habe ich die Preise so nieder gestellt, daß nur ein großer Umsatz es mir möglich macht, so zu verkaufen.

Ich empfehle hübsche braune Wagen von 9 M. 50 Pfg. an bis zu den feinsten Sammitwagen, Stuhlwagen von 10 M. an bis zu 30 M.

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß ich in meiner Eigenschaft als Schlosser für jedes Wagenmodell schriftliche Garantie für ein volles Jahr leiste.

Reparaturen an Gestellen sowie Renovierungen werden angenommen und billigt ausgeführt.

Mit Hochachtung

A. Jörg,

Amalienstraße 39.

Nordwaren-Geschäft.

Amalienstraße 39.

Möbel.

Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegeln und Leuchtern, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewischt und polirt, Vorhang-Gallerien und Rollläden, sowie ganze Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Julius Weinheimer,** Kaiserstraße 22.

Erinnerung für die Sommersaison.

3.3. Ich empfehle mich in der chemischen Kunstaufbereitung und im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Ausbessern und sichere billige Bedienung zu. Die Aufträge können schriftlich zugefendet werden.

Gustav Anselm, Kleidermacher, Zähringerstraße 4, 3. Etod, rechte Seite.



Spar-Kochherde

empfehl

Wilh. Weiss, Cabinettschlosser, Erbprinzenstraße 24.

Die beste, bis jetzt bekannte Lippenfalbe, L. Dillenberger's Peru-Salbe,

heilt nicht nur aufgesprungene Lippen und Hände, sondern auch Verbrennungen, Frostschäden, aufgebrosene Schwielen, wundgegangene Füße etc., kurz sie ist in fast allen Fällen, wo die Haut durch äußere Einflüsse verletzt ist, ein vorzügliches Linderungsmittel und übertrifft Glycerin, Vaselin und Cold-Cream bei weitem.

Zu haben ist diese angenehme, feste Salbe, welche ärztlich geprüft und empfohlen ist, in Karlsruhe bei **O. Wauer, Wilhelmstraße 20, Schützenstrahlen Ecke, C. Walzacher, Lammstraße.**

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten waschächter

Blousen

das Stück Mk. 1.30.

Maier & Katzenstein,

Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

Linoleum-Fußboden-Glanzlack

in allen Nuancen und bekannt vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

Ernst Schneider, 29 Amalienstraße 29.

Bezirksamtl. concessionierte Gift-Verkaufsstelle.

Matten-Tod, Mäuse-Tod,

ein nach eigener Methode präparirtes gründliches Vertilgungsmittel, welches allerorts ohne Gefahr gelegt werden kann, weil nur für Nagethiere giftig. — Käuflich in Originalschachteln à 35 und 60 Pfg. und in Löffchen à M. 1.— mit genauer Gebrauchsanweisung.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbwaren-Handlung,

55 Zähringerstraße 55.

NB. Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Solide saubere Ausführung.



Eisschränke

nach neuestem und bestem System, D.R.P. für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischer etc., sowie Eismaschinen in diversen Sorten empfiehlt billigt

Wilhelm Göttle.

Reparaturen und Umänderungen an alten Schränken.

Neuanfertigung nach extra Massen und Einteilung.

Grösstes Auswahl-Lager am hiesigen Platze.



empfehl in allen neuen Formen und Geflechten zu den billigsten Preisen

A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachf.,
Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse.

**Herren-Strohhüte,
Knaben-Strohhüte**

Gartenschläuche
in Gummi und Sanf empfiehlt in allen Weiten billigt
72.
Alb. Maeyer, Hirschstraße 22.

Wein- und Weißbierstube
zur
Götterdämmerung,
Kaiser-Passage 56, Ecke der Akademiestraße.
**Reichhaltige Frühstückskarte,
vorzüglicher Mittagstisch,**
im Abonnement zu 70 Pfennig und 1 Mark
**Gute Weine.
Kaffee. Berliner Weißbier.**

Zum Elefanten
(Kaiserstraße)
(bei günstiger Witterung im Hof — bei ungünstiger Witterung im Saal).
Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr,
Concert Alberty.
Fortsetzung des General-Programms.
Eintritt 30 Pfg.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme sowie für die reichen Blumenpenden bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Mutter sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Binnewisser.
Karlsruhe, den 23. Mai 1888.

Liederhalle.
Donnerstag den 24. Mai, Abends 7/9 Uhr,
Gesangsprobe. Volljähriges Erscheinen bringend erwünscht.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 24. Mai. II. Quartal
68. Abonnem.-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
Samstag den 26. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag. **Siegfried.** In drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende halb 11 Uhr.
Sonntag den 27. Mai. II. Quartal. 70. Abonnements-Vorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in fünf Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.

Eisschränke und Badewannen,
selbstverfertigt, in jeder Größe, saubere und solide Arbeit, unter Garantie zu billigsten Preisen.
Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Café-Restaurant zur Schönen Aussicht,
Belle-vue. Kaiser-Allee 69. Belle-vue.
Eröffnung der Gartenwirthschaft.
Hochfeines Doppel-Lagerbier
aus der Brauerei Sinner,
vorzügliche Weine, feine Restauration.
Schmidt-Maurer.

Brauerei Schrempp,
Waldstrasse.
Freitag den 25. Mai, Abends 8 Uhr,
CONCERT
von der
Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20,
Stabstrompeter **Venuo Dietschy.**
Eintritt 15 Pf.

Zur Pappschüssel.
Heute Donnerstag den 24. Mai 1888.
grosses Concert
der Tyroler und Kärnthner Lieber-Sänger-Gesellschaft
Verrant und Edenhofer
im Vereine mit dem Gesangs- und Charakterkomiker **D. Gisel.**
Anfang 8 Uhr.
NB. Empfehle einen hochfeinen Stoff **Sommerlagerbier** aus der Brauerei des Herrn **Saum,** Hoflieferant des Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Gartenbauverein Karlsruhe.
Der Verein beabsichtigt, am Sonntag den 17. Juni einen Ausflug nach Frankfurt a. M. zu unternehmen, zur Besichtigung der großen Rosen- und Pflanzen-Ausstellung, des Palmengartens, des Tiergartens, der städtischen Anlagen und anderer größerer gärtnerischer Sehenswürdigkeiten. Ueberall geführt von den betreffenden Vorständen, dürfen wir einen in jeder Beziehung lohnenden und interessanten Ausflug in Aussicht stellen. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein, und glauben Fahrpreisermäßigung in Aussicht stellen zu dürfen. Anmeldungen sind bis längstens den 31. Mai erbeten bei dem Vereinsvorstand sowie Hrn. Kaufmann Glaser, Zirkel 27, und Hrn. Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1.
Der Vorstand.

Folgt ein zweites Blatt.